



Von Dorfbrücke zu Dorfbrücke (I)

Zusammen mit zwei wanderfreudigen Leuten spazierte ich am 21. Mai von Wynigen nach Koppigen. Davon berichte ich in zwei Leit-artikeln im Juli und im August.

Wir wollten immer möglichst nahe am Wasser bleiben, dabei aber die bestehenden Wege benutzen. Ihren Anfang nahm die Wanderung bei der Dorfbrücke in Wynigen. Dort wird der Kappelenbach schon seit dem Mittelalter künstlich geteilt. Der Einlaufmengen-Begrenzungsschieber von 1978 leitet vor der ehemaligen Landi (A) ein Drittel des Wassers in den Wynigenbach nach Koppigen und zwei Drittel zur Önz nach Riedtwil. Gemäss dem Buch «Wynigenberge» von Fritz Schürch und Daniel Dähler floss «wegen der Bedeutung für die Bewässerung und den Antrieb von Wasserrädern für Schmieden, Stampfen, Reiben, Mühlen» früher die grössere Wassermenge durch den Wynigenbach. Von der Dorfbrücke an verläuft der Wynigenbach in einem Tunnel auf der rechten Strassenseite zum Bahnhof. Nach den Parkplätzen vor der Kirche passiert er den heutigen Blumenladen, wo es früher eine Schmiede mit einem Wasserrad gab, und taucht dann wieder beim Bahnhof auf. Dort wird er neben der Fussgänger-Unterführung unter den Geleisen hindurch zum Schmiedenmattquartier geleitet, das nach der Schmiede benannt ist.

Am Ende des Dorfes überquerten wir die Alchenstorfstrasse in Richtung Rumendingen und zweigten dann nach rund hundert Metern zum Birchliwald ab. Dem Wald entlang eilt der Wynigenbach durch die Moosmatte. Dieser Name lässt erahnen, dass der Bachlauf nicht immer so begründet war wie heute. Oberhalb der Moosmatte wanderten wir zum Weiler Wil. Er bildete bis 1887 eine eigene Kleinstgemeinde,

die jedoch als eine der ärmsten des Amtes Burgdorf galt. Im Bauinventar der Denkmalpflege steht zum Wil: «Die ganze Baugruppe besticht sowohl durch ihr äusseres Erscheinungsbild mit einer unbeeinträchtigten Dachlandschaft und Hosteten, als auch durch ihr intaktes, inneres Raumgefüge mit Bach, Hofplätzen, Gartenanlagen und grosser Linde».

Beim Wil bogen wir rechts wieder zum Wynigenbach ab und überquerten ihn auf der Brücke beim Hölzli, wo ein Pegel den Wasserstand anzeigt (B). Falls dieser dort unter die Höhe von 23 cm fällt, darf aus dem Bach kein Wasser mehr entnommen werden. Auf der anderen Strassenseite ging es dann ein Stückchen durch den Wald und dann hinter dem Haus mit dem schönen Namen «Im Rych» dem Waldrand entlang. Von dort blickt man auf die Mülmatte, deren Name von einer ehemaligen Mühle erzählt. Beim nächsten Weg bogen wir nach links zur Häusergruppe «Säge» ab, wo am Strassenrand ein riesiges Zahnrad aus Gusseisen eingegraben ist, das ebenfalls an das frühere Gewerbe erinnert (C).

Nach dem abermaligen Überqueren der Strasse spazierten wir zum Gehöft Oberhaus mit einem barocken Speicher von 1749. Weiter ging es durch das Gässli zum Tannhölzli, wo man einen schönen Blick auf das Alchenstorfer Mülviertel mit der alten Mühle von 1623 hat (D). Alchenstorf hatte im Mittelalter eine eigene Kirche, jedoch sind das Ober- und das Unterdorf erst seit 1861 durch eine befahrbare Strasse verbunden. An der Fassade der Mühle sieht man



A



B



C



D

vom Tannhölzli aus zwei Mahlstene. Auf der gegenüberliegenden Seite des Gebäudes steht auf einer Inschrift von 1673: BIDE MIST GOT IN LEIB VND LEIDT WELCHER BEGÄRT DÄR BILKEIT. Diese Inschrift ist nicht ganz einfach zu verstehen, aber ich würde sie umschreiben mit: «Wer gerecht und ehrlich handeln will, den begleitet Gott durch Freud und Leid.»

Vom Tannhölzli könnte man direkt zum Weiler Tannwald hinüberspazieren. Aber uns zog es hinunter zum Wynigenbach. Dort führt der

Weg nämlich unterhalb des Schulhauses ein Stück weit direkt dem Wasser entlang.

Wie es weiterging, erzähle ich in meinem nächsten Artikel. Es ist erstaunlich, was man alles entdecken kann, wenn man nicht mit dem Auto oder dem Velo, sondern zu Fuss unterwegs ist. Die vielen Zeugnisse der Verbundenheit mit der Schöpfung, der Gottesfurcht und des Fleisses unser Vorfahren beeindruckten mich sehr!

Pfr. Gian-Enrico Rossi,
Wynigen und Koppigen

Koppigen

Wanderung «aktiv»

Am Dienstag, 14. Juli unternimmt die «aktiv»-Gruppe eine Wanderung im Freiburgerland.

Seite 16

Seeberg

Filmnacht im Pfarrhaus-Garten

Am Freitag, 4. Juli kann man im Pfarrhaus-Garten echtes Kino feeling geniessen. Wir zeigen den Film «Der Scheinheilige», seien Sie gespannt.

Seite 17

Wynigen

Spielnachmittag

Auch im Juli findet im KiWy ein Spielnachmittag für Jung bis Alt statt, wie immer am ersten Montag des Monats.

Seite 18

Tipp



Dreiblatt-Sommertagesdienste 2026

12. Juli 2026, 9.30 Uhr, Kirche Wynigen
«Der Stein, der von den Bauleuten verworfen wurde» (Apostelgeschichte 4,11)
Leitung: Pfrn. Felicitas Rossi
Musik: Jürg Käser, Orgel & Christian Schmitt, Horn
Apéro im Kirchhof

19. Juli 2026, 9.30 Uhr, Kirche Koppigen
«Zwölf Steine» (Josua 4)
Leitung: Pfr. Gian-Enrico Rossi
Musik: Corinne Wahli, Orgel & Astrid Wolfisberg, Trompete
Apéro im Kirchhof

26. Juli 2026, 9.30 Uhr, Kirche Seeberg
«Einen anderen Grund kann niemand legen ausser dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus (1. Kor. 3,11)
Leitung: Pfr. Rolf Weber
Musik: Kathrin Leiva, Orgel; Nathalie Müller, Querflöte & Julian Fankhauser, Oboe
Apéro im Pfarrhausgarten

Impressum

«Dreiblatt»
Gemeindeseiten der Kirchgemeinden Koppigen, Seeberg und Wynigen
Auflage: 3'300 Exemplare

Redaktion und Layout:
Rita Affolter, Koppigen

Redaktionsteam:
Ronny Künzi, Koppigen
Rolf Weber, Seeberg
Gian-Enrico Rossi, Wynigen

Kontakt:
Reformierte Kirchgemeinde Koppigen
«Dreiblatt», Kirchgasse 4, 3425 Koppigen
Tel. 079 921 49 87,
sekretariat@kirchekoppigen.ch



Pfarrämter:
Pfr. Ronny Künzi
Kirchgasse 2, 3425 Koppigen
Tel. 034 413 22 40
ronny.kuenzi@kirchekoppigen.ch
Pfr. Gian-Enrico Rossi
Kirchgasse 4, 3425 Koppigen
Tel. 076 224 48 41
gian-enrico.rossi@kirchekoppigen.ch

Alchenstorf, Koppigen, Hellsau,
Höchstetten, Willadingen
www.kirchekoppigen.ch
Evang. -Ref. Kirchgemeinde Koppigen
Kirchgasse 4
3425 Koppigen

Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus:
Pfr. Pius Bichsel
Kirchgasse 19, 3368 Bleienbach
Tel. 062 922 23 10
pius.bichsel@kirchekoppigen.ch
Präsidium:
Daniela Lehmann, Tel. 062 968 02 78
daniela.lehmann@kirchekoppigen.ch
Verwaltung/Redaktion/Reservationen:
Rita Affolter, Tel. 079 921 49 87
sekretariat@kirchekoppigen.ch
Sigristin:
Vreni Wälchli, Tel. 079 736 96 79

Gottesdienste & Veranstaltungen

Juni			
Sa	27.	8.00	Morgengebet im Kirchgemeindehaus
		19.30	Konzert Kirchenchor mit Lesungen und Musik, Leitung Christian Schmitt, siehe unten
So	28.	9.30	Gottesdienst , Pfr. Gian-Enrico Rossi
Di	30.	9.05	«aktiv» Wanderung: Langenthal – St. Urban, Anmeldung, siehe rechts
Juli			
So	5.		kein Gottesdienst, siehe Wynigen/Seeberg
Sa	11.	8.00	Morgengebet im Kirchgemeindehaus
So	12.	9.30	Dreiblatt-Sommer-Gottesdienst in Wynigen Thema «Steine», Pfrn. Felicitas Rossi, anschliessend Apéro bei der Kirche
So	12.		«Schnittersonntag» Ruheoase auf dem Kirchhof (während den Marktzeiten)
Di	14.	9.05	«aktiv» Wanderung: St. Ursen – Rechthalten, Anmeldung siehe rechts
So	19.	9.30	Dreiblatt-Sommer-Gottesdienst in Koppigen Thema «Steine», Pfr. Gian-Enrico Rossi, anschliessend Apéro bei der Kirche
Sa	25.	8.00	Morgengebet im Kirchgemeindehaus
So	26.	9.30	Dreiblatt-Sommer-Gottesdienst in Seeberg Thema «Steine», Pfr. Rolf Weber, anschliessend Apéro im Pfarrhausgarten

Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2026

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 63'166.93 genehmigt. Derzeit ist ein Sitz im Kirchgemeinderat vakant und konnte noch nicht neu besetzt werden.
Eva Wymann die neue KUW-Mitarbeiterin hat sich kurz persönlich vorgestellt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. Mitte August wird zudem das WC-Haus bei der Kirche saniert. Ab Freitag, 14. August, wird jeweils am Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr für alle Interessierten ein Kafi-Träff im Kirchgemeindehaus angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.
Im Anschluss an die Versammlung genossen die Teilnehmenden den Abend bei einem feinen Apéro sowie beim Pétanque-Spiel auf dem Kiesplatz im Kirchhof. Das gemütliche Beisammensein bot Gelegenheit für anregende Gespräche und einen geselligen Ausklang.
Rita Affolter

Ruheoase am Schnittersonntag

Müde geworden vom Anschauen all der Stände, vom Plaudern alle paar Meter, von der Hitze von oben und unten – nun eine Glace in der Hand und das dringende Bedürfnis, sich an einem schattigen Plätzchen hinzusetzen und kurz zu geniessen?
Dann finden Sie auf dem Kirchhof genau das Passende: Liegestühle, Stühle, Tischchen, Schatten, wohlthuender Platz und etwas Ruhe. Seien Sie herzlich willkommen in der Ruheoase!



NEU!

WhatsApp Kanal Kirche Koppigen News

Amtshandlungen

- Taufen**
5. April
Milo Lehmann, Sohn von Stephan und Sabrina Lehmann, Koppigen
- Abdankungen**
12. Januar
Leny Gasser-von Ballmoos, Koppigen, geb. 1930
15. Januar
Hans Ulrich Wyss, Alchenstorf, geb. 1930
5. März
Regina Kaderli-Ramseyer, Koppigen, geb. 1940
30. März
Hanna Schenk-Kummer, Koppigen, geb. 1931
17. April
Hans Schneider, Koppigen, geb. 1935
30. April
Greta Bracher-Lanz, Alchenstorf, geb. 1931
1. Mai
Lotti Hofer-Werthmüller, Koppigen, geb. 1935
22. Mai
Beat Huber, Koppigen, geb. 1971

- Trauung**
2. Mai
Alexander & Rahel Flükiger
geb. Neukom, Willadingen

«aktiv» Wanderungen

St. Ursen – Fofenhubel – Rechthalten

Wanderung durchs Freiburgerland mit sanfter Steigung zum Fofenhubel
(1 ½ Std., 5.5 km ↗240m ↘50m)

Dienstag, 14. Juli 2026

Treffpunkt: 9.05 Uhr Gemeindeverwaltung Koppigen
Hinfahrt mit ÖV: via Wynigen – Bern – Fribourg nach St. Ursen
Kosten: 36.70 (Gruppenpreis 30% günstiger)
Verpflegung: Startkaffee in St. Ursen, Picknick auf dem Fofenhubel, Dessert im Tea-Room Burg in Rechthalten
Rückkehr: ca. 16.45 Uhr
Anmeldung: bis Donnerstag, 10. Juli bei R. Bächtold
034 413 10 68 oder per Mail: bako@quickline.ch
Verschiebedatum: 15. Juli

Bitte angeben, ob ihr ein Halbtaxabonnement besitzt und ob das Verschiebedatum für euch auch möglich wäre.

Amtswochen

- 28. Juni bis 11. Juli**
Pfr. Ronny Künzi, 034 413 22 40 oder 079 750 15 80
12. Juli bis 18. Juli
Pfr. Gian-Enrico Rossi, 076 224 48 41
19. Juli bis 1. August
Pfr. Pius Bichsel, 062 922 23 10 oder 079 574 66 09

Ein kleiner Abschied

oder
»Was die Raupe das Ende der Welt nennt, nennt der Rest der Welt einen Schmetterling.« (Laotse)

Es war im Januar 2021 als ich als KUW-Mitarbeiterin bei der Kirche Koppigen startete. Zusammen mit AnnaTina Rösch durfte ich meine ersten Schritte in der Religionspädagogik setzen. Als ich dann im Sommer 2021 drei Tage in Delémont am MiFiKa-Kurs von RefBeJuSo war, hat es mich ge-«caught» (ugs: von etwas oder jemanden ergriffen sein). So sagen es die jungen Menschen heutzutage. Ja, mit Kindern und jungen Menschen zusammen unterwegs zu sein und zu arbeiten, hält einem jung. Zumindest in der Jugendsprache ist man immer im Loop. (ugs: ajour) ☺ Theologisch würde man eher sagen: Ich war «begeistert» (theol.: von Gott erfüllt und bewegt sein). Und diese Begeisterung trug mich weiter. Zusammen mit Caroline Mangiarratti flogen die KUW-Einheiten und Jahre nur so dahin. Es sprudelte Kinderwuseln und Begegnungen, Ideen und Feiern und in mir wuchs der Wunsch, die Ausbildung zur Religionspädagogin aufzunehmen.

2024 begann ich die Ausbildung – nächsten Sommer 2027 werde ich sie abschliessen und die Beauftragung zum katechetischen Amt erhalten. Es wird Zeit, einen Schritt hinauszumachen, und so werde ich als KUW-Mitarbeiterin per Ende Juni 2026 aufhören. Und dieser kleine Schritt fühlt sich gerade ganz fest nach Abschied an. Ja, fast ein wenig wie das Ende der Welt. Aber wie der Titel schon sagt, hat dieses Ende der Welt auch etwas mit einem Schmetterling zu tun. So, wie auf «unserer» Osterkerze. Mein Weg begann als kleine Raupe, die genährt wurde von Erfahrungen und Visionen, verpuppt sich nun in der Ausbildung – intensiv im letzten Ausbildungsjahr, wenn drei schriftliche Arbeiten und ein Langzeit-Praktikum anstehen – und fliegt mit bunten Flügeln davon. Hinaus ins Emmental nach Rüegsau, wo ich ab diesem Sommer als Katechetin in Ausbildung meine ersten Flügel und Schritte machen darf. Doch das Schöne an Flügeln ist, sie tragen einem überall hin, und so werde ich für die Kindertage immer wieder «vorbeifliegen». Es ist also nur ein kleiner Abschied, denn die Kirche Koppigen ist und bleibt mein Zuhause.

Es bleibt mir noch, Danke zu sagen. Danke an alle, die mich in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben. Danke fürs Lachen, Denken, Springen, Singen, Ausprobieren, Zweifeln, Schweigen, Gedulden, Tragen, Spielen, Essen, Trinken, Feiern. Danke für Euer Sein. Ich trage Euch alle in den Farben meiner Flügel und in meinem Herzen.
Anina Buri

Nach sechs Jahren als KUW-Mitarbeiterin in unserer Kirchgemeinde heisst es Abschiednehmen. Zukünftig wirst du als angehende Katechetin in einer anderen Kirchgemeinde tätig sein. Von Herzen danken wir dir für deine geleistete Arbeit, die Mithilfe im Unterricht, in den KUW-Gottesdiensten und die sehr gute Zusammenarbeit. Deine offene, lebensfrohe und herzliche Art bewirkte bei den KUW-Kindern viel Positives. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir bereichernde, erfüllende und spannende Momente in deinem Leben. Mögest du deine Aufgaben motiviert, geduldig, freudig und mit Gottes Segen anpacken. Es freut uns sehr, dürfen wir an den Kindertage weiterhin auf deine Unterstützung zählen.
Pfarteam, Katechetin, Kirchgemeinderat



Foto: Rainer Sturm_pixello.net

Konzert Kirchenchor Koppigen mit Lesung, Zither und Orgel

Ronny Künzi liest Texte von Schweizer Schriftstellerinnen
Lorenz Mühlemann spielt Zither
Julia Aebi Shandaraeva spielt Orgel

Gsang u Gschichte

Samstag 27. Juni 2026
19.30 Uhr
in der Kirche Koppigen

Peter Roth
Ludwig Senfl
(1486 – 1543)
Johannes Schmidlin
(1722-1772)
Hans Georg Nägeli
(1773-1836)
Text: Gian Battista Fritschun (1765)
Pierre Kaelin
Schweizer Volkslieder
Hansruedi Willisegger

Wenn d'Angscht chunt (Psalm 77)
Di Atern treit mi Gsang (Psalm 104)
Alleluja
Osterlied
Lobgesang
Mort es la mort
Chante en mon cœur payé aimé
Anneli, wo bisch geschter gsi?
Grometta della montagna
Han es Schätzeli gfunge
Du fragsch, was i möcht singe
Alla notg
Lueget vo Bärge und Tal

Eduard Lombriser
Mit Konzertbesuchern Ferdinand Huber



Pfarramt Seeburg
Pfr. Rolf Weber, Berggasse 6
Tel. 062 968 11 54
pfarramt@kirche-seeberg.ch

Grasswil, Hermiswil, Oschwand-Juchten,
Riedtwil, Seeburg

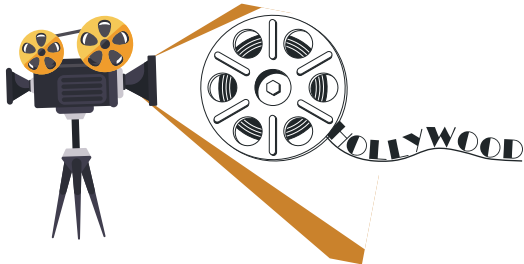
www.kirche-seeberg.ch

Evang. -Ref. Kirchgemeinde Seeburg
Bergstrasse 6, 3365 Seeburg

Präsidium:
Pat Wackernagel, Burgerweg 10,
3365 Seeburg, Tel. 079 674 75 81
praesidium@kirche-seeberg.ch
Sigristin Kirche & Kirchgemeindehaus
Therese Zurflüh-Frei, Bergstrasse 10,
3365 Seeburg, Tel. 079 868 34 00
sigristen@kirche-seeberg.ch

Gottesdienste & Veranstaltungen

Juni			
Sa	27.	20.00	KONZERT – Country Ramblers , die Bluegrass Musiklegende, Eintritt frei - Kollekte
So	28.	10.00	Wald-Gottesdienst bei der Pulverhütte, Pfr. Rolf Weber und Jagdhornbläser-Hubertus, Bern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Verpflegung ab Grill.
Mo	29.	13.30	Wanderung der Silbergruppe Seeburg Treffpunkt Parkplatz Landi Riedtwil.
Juli			
Di	1.	13.30	Spielnachmittag für Mitspielende und Zuschauernde im Restaurant Rössli, Hermiswil
Sa	4.	20.00	Kino auf dem Berg: «Der Scheinheilige»
So	5.	9.30	Gottesdienst , Pfr. Rolf Weber und Regula Reichen, Orgel
So	12.	9.30	Dreiblatt-Sommer-Gottesdienst in Wynigen zur Reihe «Steine», Pfrn. Felicitas Rossi mit Jürg Käser, Orgel, und Christan Schmitt, Horn, anschliessend Apéro bei der Kirche
Di	16.	12.00	Mittagstisch der Silbergruppe – Wirtschaft Oschwand. Bitte anmelden bis 12. 07. bei Tel. Nr. 062 961 71 23.
So	19.	9.30	Dreiblatt-Sommer-Gottesdienst in Koppigen zur Reihe «Steine», Pfr. Gian-Enrico Rossi mit Corinne Wahli, Orgel, und Astrid Wolfisberg, Trompete, anschliessend Apéro bei der Kirche
So.	26.	9.30	Dreiblatt-Sommer-Gottesdienst in Seeburg zur Reihe «Steine», Pfr. Rolf Weber mit Kathrin Leiva, Orgel, Nathalie Müller, Querflöte, und Julian Fankhauser, Oboe, anschliessend Apéro im Pfarrhausgarten
August			
So	2.	9.30	Gottesdienst zum Thema: «Worauf wir stolz sein dürfen», Pfrn. Livia Karpati und Bettina Seeliger, Orgel



Filmnacht im Pfarrhaus-Garten
Samstag, 4. Juli 2026

«Der Scheinheilige»

Ein aalglatter Schwindler verspricht Seelenheil und erlebt selber eine Veränderung im Leben. (ohne Altersbeschränkung)

Freier Eintritt

20.00 Uhr: Gartentor-Öffnung
20.30 Uhr: Film mit einer Pause

Sitz- bzw. Liegegelegenheit selber mitbringen.
Getränke und Pop-Corn vorhanden
Bei schlechtem Wetter in der Kirche.



Foto: Ruth Huber, Grasswil

Sommerzeit

Wenn der Morgen noch kühl ist steigen die Gedanken noch frisch zum Himmel. Gewisse Menschen nutzen diesen Tag für einen Flug mit einem Heissluftballon.
Die Welt einmal von oben sehen. Überblick gewinnen und den Blick in die Weite schweifen lassen. Sich leicht und erhaben fühlen und doch merken, wie klein man als Mensch ist. Dankbar für die Schönheit der Natur und der Welt.
Distanz zum Alltag finden und neue Gedanken haben. Und Staunen.

Immer wieder Staunen – über die Schönheit der Natur und über die Tatsache, dass eine mit heisser Luft gefüllte Ballonhülle eine solche Kraft hat – eine ganze Gruppe Menschen in die Höhe zu heben und über allem Schweben zu lassen. Erleichterung zu sehen, wie die Pilotin oder der Pilot sein Gefährt gut kennt und weiss, wann er einheizen muss und wann nicht mehr. Respekt vor den grossen Flammen – und staunen, was heisse Luft vermag.

An Menschen denken, die oft heisse Luft rauslassen und sich aufgeblasen benehmen. Dankbar sein für die Frauen und Menschen die eher wie eine kühle Sommerbrise Dein Leben in hitzigen Momente erträglich machen. Und immer wieder staunen über die Welt unter Dir über Dir und um Dich herum. Distanz gewinnen – und froh sein wieder gesund und heil am Boden gelandet zu sein.
Herzlichen Dank an Ruth Huber für das Foto von Ihrem Ballonflug.

Exkursion nach Wolhusen



Foto: ©Stefan Raiser

Eine kleine Truppe machte sich am 6. Juni mit einem Car auf nach Wolhusen. Der Kaffeehalt erfolgte beim Chocolatier Amrein in Willisau. Nach der hochinteressanten Stadtführung mit Roberto Rumi ging die Reise weiter nach Wolhusen. Dort

genossen wir im Restaurant August ein wunderbares Mittagessen. (Ein grosser Dank geht ans Restaurant Personal, das uns trotz grosser Verspätung zuvorkommend bediente). Auf der Burg erwarteten uns danach die Herren Anton und Michael Duss.

Mit ihnen tauchten wir in die Geschichte der Herren von Wolhusen ein und erfreuten uns am Modell der Burg-Rekonstruktion. Weitere Bilder mit etwas Text im August Dreiblatt.

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Lydia Witschi, Bahnhofweg 3, Riedtwil, zum 85. Geburtstag am 9. Juli

Wir wünschen der Jubilarin gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Zum Hochzeitstag:

Franz & Dagmar Hänni, Chräjenbergweg 8, Grasswil am 2. Juli zur Platin-Hochzeit.

Samuel & Elsbeth Reinhard, Mööslistrasse 1, Seeburg am 16. Juli zur Goldenen Hochzeit

Wenn zwei Leute sich lieben bleiben sie jung füreinander.
Paul Ernst

Amtswochen

1. – 31. Juli:

Pfr. Rolf Weber – Telefon: 062 968 11 54

Kasualien

Beerdigungen

29. Mai
Manfred Streit (geb. 1952), Deitingen

30. Mai
Karin Aebi Sigrist (geb. 1968), Alchenflüh

Seid getrost und unverzagt, ihr alle, die ihr des Herrn harret!
Psalm 31,25

Taufen

14. Mai
Nick Nils Blaser, Sohn von Diana und Lukas Blaser, Deitingen

14. Mai
Luana Noemi Vogt, Tochter von Adrian und Dominique Vogt (geb. Geyer), Schötz

Wir wünschen den Täuflingen und den Eltern viel Freude und Gottes reichen Segen.



Pfarramt:
Pfrn. Felicitas Rossi-Weber
Pfr. Gian-Enrico Rossi
Dorfstrasse 8, 3472 Wynigen
Tel. 034 415 11 38
pfarramt@kirchewynigen.ch

Rumendingen, Wynigen
www.kirchewynigen.ch
Evang. -Ref. Kirchgemeinde Wynigen
Postfach 110
3472 Wynigen

Präsidium:
Ruth Zurflüh, Postfach 110
3472 Wynigen, Tel. 034 415 12 43
praesidium@kirchewynigen.ch

Sigristin:
Susanne Schweizer, Kappelenstrasse 83,
3472 Wynigen, Tel. 034 415 14 63

Katechetin:
Cornelia Walther, Schmiedenmatt 10,
3472 Wynigen, Tel. 034 530 14 66
kuw-unterricht@kirchewynigen.ch

Pfarramt: Vom 18. Juli bis zum 5. August wird das Pfarramt vertreten durch Pfr. Frank Naumann, Tel. 078 900 09 32.

Gottesdienste & Veranstaltungen

Juni			
So	28.	19.30	Abendgottesdienst , Pfr. Gian-Enrico Rossi, anschliessend Kirchenkaffee
Juli			
So	5.	9.30	Gottesdienst , Prädikantin Marianne Lauener
Mo	6.	14.00	Spielnachmittag im KiWy, Dorfstrasse 9
So	12.	9.30	Dreiblatt-Sommer-Gottesdienst in Wynigen zur Reihe «Steine», Pfrn. Felicitas Rossi mit Jürg Käser, Orgel, und Christan Schmitt, Horn, anschliessend Apéro bei der Kirche
So	19.	9.30	Dreiblatt-Sommer-Gottesdienst in Koppigen zur Reihe «Steine», Pfr. Gian-Enrico Rossi mit Corinne Wahli, Orgel, und Astrid Wolfisberg, Trompete, anschliessend Apéro bei der Kirche
So	26.	9.30	Dreiblatt-Sommer-Gottesdienst in Seeberg zur Reihe «Steine», Pfr. Rolf Weber mit Kathrin Leiva, Orgel, Nathalie Müller, Querflöte, und Julian Fankhauser, Oboe, anschliessend Apéro im Pfarrhausgarten

Attraktive Aufgabe

Auf den **1. Januar 2027** sucht unsere Kirchgemeinde ein neues Mitglied des Kirchgemeinderates für das **Ressort Sekretariat**, als Nachfolge der langjährigen Amtsinhaberin Alexandra Wagner.



Du wirkst mit an den monatlichen Ratssitzungen, unterstützt gelegentlich Gottesdienste und weitere Anlässe und übernimmst Aufgaben wie die Protokollführung und die digitale Archivierung von Unterlagen. Der zusätzliche Zeitaufwand für dieses Ressort wird mit einer höheren Entschädigung berücksichtigt.

Möchtest du dich zusammen mit einem motivierten Team für unsere Kirchgemeinde einsetzen und dabei viel Interessantes lernen? Wir freuen uns auf dich!

Auskünfte erteilt gerne:
Ruth Zurflüh, Kirchgemeinderatspräsidentin:
034 415 12 43, praesidium@kirchewynigen.ch

Rückblick
Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 31. Mai fand in der Kirche nach dem Gottesdienst die Kirchgemeindeversammlung statt. Die Jahresrechnung 2025 weist trotz geringerer Ausgaben und höherer Steuereinnahmen als budgetiert einen Aufwandüberschuss von Fr. 154'594.76 auf, da eine amtliche Neubewertung der Liegenschaft Dorfstrasse 9 (KiWy) vorgenommen wurde. Auf den 1. Januar 2027 wird ein neues Ratsmitglied für das Ressort Sekretariat gesucht, für das Ressort Personelles gibt es bereits eine Zusage. Franz Opplinger zeigte Bilder von der Revision der Kirchenorgel, welche im Februar und März 2026 durchgeführt wurde; im Bereich des Motor-Gehäuses war eine Asbestsanierung erforderlich. Anschliessend stellte sich unsere neue Synodale Marlies Schenk aus Heimiswil vor und berichtete von der Sommersynode der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, die am 19. und 20. Mai stattfand. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung ist am Donnerstag, 3. Dezember 2026 um 19.30 Uhr.

Weitere Kontakte

Sonntagschule:
Erika Zimmermann,
kind_jugend_familie@kirchewynigen.ch,
und Pfarramt

Jungeschar:
Selomi Wynistorf, Tel. 077 505 57 81

Jugendgruppe Best of:
Lukas Ryser, Tel. 078 838 04 66

Kindersingen:
Esther Ita, Tel. 079 790 59 46

Kirchenchor

Keine Proben im Juli, sonst während der Schulzeit jeden Montag um 19.45 Uhr im KiWy unter der Leitung von Kathrin Leiva.
Kontakt: Christine Zahn-Fischer,
Tel. 079 483 56 19,
christine.zahn@besonet.ch



Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

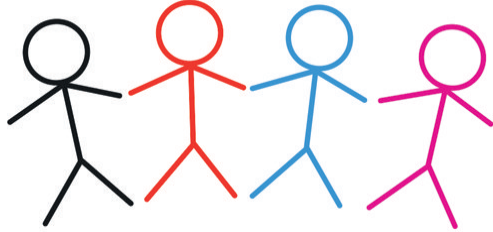
Amos 5,24

Seniorenwandergruppe

Am Dienstag, 7. Juli lädt die Wandergruppe ein zur Wanderung ab Busswil bei Heimiswil: Wirtenmoos – Schallenberg – Mannenberg – Rachisberg – Steinacker
Treffpunkt: 13.15 Uhr, Bahnhof Wynigen (Gemeinsame Fahrt nach Busswil mit Privatauto)
Kontakt: Annamarie Jost, 034 415 16 52

Frauen und Männer in der Bibel

Biblische Personennamen sind wegen ihres Reichtums an Vokalen besonders geeignet für Kreuzworträtsel. Das folgende Rätsel von Gian-Enrico Rossi enthält etliche solcher Namen. Zum Rätsellösen benötigt man eine Bibel (auch online unter die-bibel.de oder bibelser-ver.de). Viel Vergnügen!



Waagrecht: **1** Mutter des Propheten Samuel (1. Samuel 1). **5** Nachfolger von Mose. **8** Mutter von Jesus. **9** Abkürzung für das Lukasevangelium. **10** Heimatstadt Abrahams (1. Mose 11,31). **11** Abkürzung für den Kolosserbrief. **12** Umgangssprachlich für sowieso. **14** Kleiner Imbiss vor dem Essen. **16** Früherer Name Abrahams (1. Mose 12,1). **19** Dienerin von Rahel (1. Mose 30). **22** Erste Frau Jakobs (1. Mose 29). **24** König von Juda (2. Könige 15,1–7). **25** Ein Fest begehen. **26** Ausruf der Erleichterung. **28** Vater von Lea und Rahel (1. Mose 29). **31** Frau Abrahams (1. Mose 17,15–19). **34** Nachweis, nicht am Tatort gewesen zu sein. **35** Persönliches Fürwort. **36** Abkürzung für Gesangbuch. **37** Abkürzung für Mittwoch. **38** Abkürzung für Pferdestärke. **40** Tonaufnahme. **42** Vorfahre Sauls (1. Samuel 9,1). **43** Schwiegermutter von Rut.

Senkrecht: **1** Prophetin in 2. Könige 22,14–20. **2** In dieser Zeitspanne werden nach 1. Korinther 15,52 die Toten auferweckt. **3** Vater von Mose (2. Mose 6,20). **4** Auch wenn freudig, ist sie salzig. **5** Stammvater Israels (1. Mose 28,10–22). **6** Abkürzung für Sonntag. **7** Tochter Kaleb's (Josua 15,16–19). **13** Erster Sohn von Juda (1. Mose 38,3). **15** Internet-Abkürzung für Israel. **17** Schluss! Genug! **18** Grösste Schlagader des Körpers. **20** Insel im Mittelmeer. **21** Freudiger Ausruf. **22** Gleichgültig in Offen-

barung 3,16. **23** Dialektwort für menschenähnliches Tier. **27** Das ist Christus für uns nach Epheser 2,14. **28** Erste Christin Europas (Apostelgeschichte 16,14–15). **29** Abkürzung für den Kanton Bern. **30** Reicher Mann in 1. Samuel 25. **31** Ursprünglicher Name von Petrus (Matthäus 4,18). **32** Abkürzung für römisch-katholisch. **33** Freund und Berater Davids in 2. Samuel 15,32–37 (sch=s). **39** Kanaanäische Stadt (Josua 7–8). **41** Französischer bestimmter Artikel («der»)

1		2		3		4		5		6		7
				8								
9			10					11			12	
		13		14						15		
16	17		18					19	20		21	
					22		23					
24							25					
					26	27						
28		29		30				31		32		33
				34								
35			36					37			38	
		39		40						41		
42								43				